

Stadtfest Singen: 1000 Meter lange Festmeile und über 180 Stunden mitreißendes Programm

Das Singener Stadtfest ist die größte Open-Air-Veranstaltung in der Singener Innenstadt und begrüßt an drei Tagen jährlich zehntausende Besucher. Das Festgelände umfasst das gesamte Innenstadtbereich und ist nicht abgegrenzt.

Von Freitag, 21. Juni, ab 16 Uhr, bis Sonntag, 23. Juni, um 18 Uhr, werden auf sechs Bühnen und auf der 1000 Meter langen Festmeile über 180 Stunden Programm für die kleinen und großen Gäste des Singener Stadtfestes geboten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die **Helmat-Bühne** in der oberen August-Ruf-Straße verspricht ein attraktives Ambiente mit dem Caritas Verband Singen. Erstmals präsentiert sich auch der Förderverein Tourismus. Sigrun Mattes mit der Mundartbühne, die Original Talheimer Musikanten, Hubertus von Garnier und die Sechs-Zentner-Band versprechen Unterhaltung pur. An den Abenden setzen die Dieter-Rühlband und die Hans-Wöhrl-Band musikalische Akzente.

Auf der **Sparkassen-Bühne**, der Haupt-



bühne (August-Ruf-Straße), findet am Freitag um 16 Uhr die offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Oliver Ehret und Singen aktiv Standortmarketing statt. Umrahmt wird die Eröffnung durch die Sparkassenband Singen-Radolfzell. Bevor das Abendprogramm startet, heizen unter anderem der Stadtmusikverein und die Tanzgruppe Dynamite mit Darbietungen ein.

Am Freitagabend wird von Baker & Band die Gäste mit Schlagern und Neuer Deutscher Welle musikalisch

bestens unterhalten. Und am Samstag stehen die Nopkins mit Marion Bialecki, der Voice of Germany-Teilnehmerin 2012, im Rampenlicht.

Der ökumenische Gottesdienst findet am Sonntag um 10.30 Uhr statt. Anschließend startet das Blasorchester der Stadt Singen zum Frühschoppen durch.

Bereits zum zweiten Mal ist in der Hegaustraße – Kreuzung Erzbergerstraße eine **free-Bühne** platziert. Der Freitag wird von jungen Bands aus Singen und der Region gestaltet, der Samstag steht ganz im Breakdance Fieber. Outa Control richtet ein internationales Breakdance Battle aus.

Modern und rockig wird es auf der **Scheffel-Bühne**. Hier stehen neben vielen anderen S.O.S. Speed of Sound: Die Erste-Hilfe-Band am Freitag und am Samstag die bekannte The Voice Rockband auf dem Abendprogramm.

Auf Grund der sehr guten Resonanz im letzten Jahr lässt die **Scheffel-Lounge**, Scheffelstraße/Ecke Schwarzwaldstraße, mit House-Musik die Gäste chillen.



Singen feiert vom 21. bis 23. Juni das Stadtfest: Macher, Mitmacher und Sponsoren stellten die vielfältigen Angebote vor.

Profis sorgen an den Abenden für gute Musik: DJ Sandro Calabretta, DJ Pedro Fernandez, DJ Manuel Palmitesta und DJ Dabar bringen Highlights in die Scheffelstraße.

Wieder mit dabei: Der Musikprofi Wolfgang Kuenzer mit seiner **Exil-Bühne**. Hier gibt es jeden Tag Gruppen vom Feinsten, die er durch seine guten Kontakte in der Branche nach Singen holt.

Nur ein Ausschnitt: Freitagabend im Rampenlicht der Exil-Bühne „Johnny on-the-spot: Rock 'n' Roll“ sowie „Asep Stone Experience: Jimmy Hen-

drix lebt!“ sowie am Samstag „Robin Sukroso und Labana“.

Die **Singener Vereine und bekannte Partner** verwöhnen mit verschiedenen internationalen Speisen und Getränken. Zudem wird die Hegaustraße zur Schmuckmeile – und in der Scheffelstraße laden Geschäftsleute, Markt und Kunsthandwerk zum Bummeln ein.

Die **Hadwigstraße** und die **Erzbergerstraße** wird zur Aktionsbühne für **Kinder, Jugendliche und Junggebliebene**. Hier ist der Singener Tauchclub mit seinem beliebten Schnuppertauchen ak-

tiv, Samurai Sideways live zum Mitmachen, der ASB stellt seine Hüpfburg auf, Wasser-Walking-Bälle, Bungee-Trampolin, u.v.m. runden das Angebot ab.

Sonntagmorgen ist Frühschoppenzeit ab 11 Uhr auf verschiedenen Bühnen. Auf der **Helmatbühne** spielt Polka Cabana und auf der **Sparkassenbühne** das Städtische Blasorchester, traditionell die Original Gottmadinger Aussteigerfeste Partner der **Scheffelbühne**.

Weitere Infos zum Programm: www.singen.de/singen-aktiv. Siehe auch Kasten und Seite 3



Busverkehr geändert

Die Haltestellen **Erzbergerstraße** der Linie 1 und 2 und **Ekkehardstraße** Linie 2 – Richtung Bahnhof können wegen des Singener Stadtfestes von Freitag, 21. Juni (Betriebsbeginn), bis Sonntag, 23. Juni, (Betriebsende), nicht angefahren werden.

- **Ersatzlinienführung Linie 1 + 2 Richtung Norden und 9 Richtung Schlatt um 7.41 Uhr:** Bahnhofstraße – Hauptstraße- Ekkehardstraße – Erzbergerstraße – dann normal weiter.
- **Ersatzlinienführung Linie 1 Richtung Bahnhof:**

Erzbergerstraße – Freiheitstraße – Hauptstraße – Bahnhof

Die Linie 2 benutzt die normale Linienführung Richtung Bahnhof

• **Ersatzhaltestelle** gegenüber der „Singener Weinstube“ in Fahrtrichtung Bahnhof

Während des Stadtfestes wird die Ekkehardstraße ab 18 Uhr für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Die **Stadtbusse sind von dieser Regelung ausgenommen**.

Um weiterführende Anschlüsse zu erreichen, bitten die Stadtbetriebe, eine frühere Busverbindung zu benutzen.

Bewerbungsschluss: 27. September

Agenda-Preis 2013: Nachhaltigkeit steht im Vordergrund

Die Ausschreibung für den Agenda-Preis 2013 der Stadt Singen hat begonnen. Bewerbungen sind bis Freitag, 27. September, möglich. Der Agenda-Preis wird zum 10. Mal in Folge verliehen und ist mit 2500 Euro Preisgeld ausgestattet. 1000 Euro stiftet die Stadt Singen, 1500 Euro kommen von der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Zusammen mit Frede Möhrle, Reinhard Zedler und Ralph Stephan, Mitglieder des Agenda Forums, informierten Oberbürgermeister Oliver Ehret und die städtische Umweltbeauftragte Christiane Kaluza-Däschle die Presse über die Details. „Der Preis hat für mich in den letzten Jahren besonders an Bedeutung gewonnen“, sagte OB Ehret. „Er spiegelt die unterschiedlichen Richtungen im Engagement wider: kulturell und sozial, aber auch ökologisch und nachhaltig.“ Es geht um Themen, die keine Eintagsfliegen seien,

LOKALE AGENDA 21
Zukunft Singen

so der OB weiter: „Alle ausgezeichneten Projekte haben Spuren hinterlassen.“

Der Agenda-Preis hat kein Schwerpunktthema als Motto. Im Vordergrund steht die Nachhaltigkeit im Sinne der Lokalen Agenda 21 mit ihren drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Die zahlreichen Bewerbungen und Preisträger der vergangenen Jahre zeigen die Bandbreite von Themen und Organisationen auf, die sich bewerben können. Allgemein sind Projekte beispielsweise aus Freizeit und Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheit, Umwelt und Naturschutz, Wirtschaft, Jugend, Bildung oder Mobilität denkbar. „Aber auch aus dem Bereich ‚Eine Welt und Gerech-

tigkeit‘ – bei über 100 Nationen in der Stadt“, betonte der Oberbürgermeister.

Voraussetzung ist, dass die Institutionen, Vereine oder Einzelpersonen in Singen wirken. Teilnehmer können auch vorgeschlagen werden. Nach Ablauf der Ausschreibung wird das Agenda-Forum einen Vorschlag machen, wer den Agenda-Preis 2013 verliehen bekommen soll. Der Gemeinderat trifft dann endgültig eine Entscheidung. Die feierliche Übergabe des Agenda-Preises findet im Herbst statt.

Der Flyer mit den genauen Infos sowie der Teilnahmebogen für den Agenda-Preis sind im Rathaus, im Bürgerzentrum, in den Ortsteilen, im DAS 2-Gebäude und im Internet unter www.singen.de (Rubrik „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt“, „Lokale Agenda 21“) erhältlich.



Treffen am 4. Juli

Initiative „Bündnis unterm Hohentwiel“ – für Menschenrechte, Zivilcourage, Respekt

Das „Aktionsbündnis unterm Hohentwiel – Kompetent vor Ort“ lädt zu einem Treffen am Donnerstag, 4. Juli, um 15 Uhr in den Sitzungssaal Hohentwiel ein. Eine Anmeldung bei



der Singener Kriminalprävention bzw. eine persönliche Einladung ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Treffen. Angesprochen sind die zahlreichen Initiativen, sozialen Organisationen, Bündnisse, Berufsgruppen, Stiftungen und Mitarbeiter von Behörden, die im Bereich dieser Thematik aktiv sind.

Das Aktionsbündnis setzt sich für Menschenrechte, für Zivilcourage und Respekt, gegen gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (nach Wilhelm Heitmeyer) ein. Seit der

Gründung des Bündnisses durch die Singener Kriminalprävention ist auch Rechtsextremismus ein wichtiges Thema.

Die Stadt Singen ließ im vergangenen Jahr zwei Berater gegen Rechtsextremismus ausbilden und es gab zahlreiche Maßnahmen zu diesem Thema.

Sollte Beratung gewünscht werden, kann bei der Telefonzentrale der Stadtverwaltung Singen unter 07731/850 angerufen werden. Dort muss vom Anrufenden der Name und die Telefonnummer hinterlegt werden. Den Beratungssuchenden erwartet dann ein Rückruf der Berater. Bei Straftaten muss natürlich die Polizei informiert werden.

Die Beratung hat zum Ziel, Betroffene im Umgang mit rechtsextremen Erscheinungsformen und mit menschenverachtenden Einstellungen zu unterstützen. Diese Unterstützung orientiert sich an den Bedürfnissen der Anfragenden.

Den Beratungssuchenden können Klärungsgespräche, Fachinformationen, Begleitung, Einzelberatung, Unterstützung, Moderationen von Bündnissen, Gemeinwesenberatung usw. angeboten werden. Selbstverständlich wird jede Beratungsanfrage vertraulich behandelt.



Lehrern/innen, Jugendleitern/innen, Eltern und allen Betroffenen können den Beratungsstandort kontaktieren.

Auch der „Tag der Zivilcourage“ am Freitag, 25. Oktober, wird von diesem Aktionsbündnis beispielsweise vorbereitet.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



Die Mitglieder des Agenda-Forums freuen sich auf kreative Bewerbungen für den Agenda-Preis 2013. Von links: Reinhard Zedler, Ralph Stephan, Frede Möhrle, Oberbürgermeister Oliver Ehret und Christiane Kaluza-Däschle.



Mein Singen



In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Gloria Seeger, Schülerin und Mitarbeiterin im schoko.politan.

Mein Viertel: Im Singener Stadtteil Friedlingen wohne ich nun schon seit zehn Jahren. Besonders gefällt mir der prächtige Ausblick auf den Bodensee, wenn ich an einem sonnigen Tag vom Friedinger Schloß aus in Richtung Radolfzell schaue.

Hier gehe ich einkaufen: Singen bietet mir als Jugendliche eine ausgezeichnete Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten. Ich freue mich, dass die bis nächstes Jahr geplanten neuen Läden die Stadt noch attraktiver zum Einkaufen und Verweilen machen werden!

Hier kann ich mich erholen: Nach



Gloria Seeger

einem anstrengenden Schultag gehe ich sehr gern in die Innenstadt und erhole mich bei einer Tasse Kaffee oder einem leckeren Eis in einem der vielen Cafés. Aber nicht nur die Innenstadt, auch der Stadtpark bietet meinen Freunden und mir die Möglichkeit, den Tag ruhig ausklingen zu lassen.

Das gefällt mir an Singen: An Singen gefällt mir einerseits die schöne Lage, andererseits ist das Nachtaxi eine super Möglichkeit für uns Jugendliche, auch unabhängig von den Busfahrzeiten günstig und vor allem sicher unterwegs zu sein.

Auf meinem Wunschzettel: Ich finde es zwar sehr gut, auch am Wochenende mit dem Bus nach Singen fahren zu können, allerdings müsste die Anbindung in die Stadtteile noch viel besser sein als im Moment.



Beim Berufsfeuerwehrtag übten die Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr Singen und des Technischen Hilfswerks, Ortsverband Singen, wie Verletzte aus dem Wald gerettet werden können.

Berufsfeuerwehrtag: Vier Mädchen und 23 Jungs stellten sich den spannenden Herausforderungen

Ein anstrengendes Wochenende liegt hinter der Jugendfeuerwehr Singen und dem Technischen Hilfswerk, Ortsverband Singen: Vier Mädchen und 23 Jungs stellten sich der Herausforderung eines Berufsfeuerwehrtages.

Alle zwei Jahre organisiert die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Singen einen Berufsfeuerwehrtag (BF). In diesem Jahr nahm die Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks (THW), Ortsverband Singen, mit daran teil. Theoretischer Unterricht über Gefahren an der Einsatzstelle, Brennen und Löschen, Personenrettung im Gelände, aber auch Dienstsport und Erste Hilfe

standen an diesem Tag auf dem Plan. Neben der Rettung einer eingeklemmten Person unter einem Gabelstapler oder Personenrettung aus der Tiefe, suchten die Jugendlichen ein großes Waldstück ab, in dem ein Fahrradfahrer vermisst wurde. Der Höhepunkt der Einsätze fand allerdings erst spät am Abend statt: das Löschen eines außer Kontrolle geratenen Lagerfeuers.

Alle Einsätze koordinierten und führten die Jugendlichen selbst durch, die Betreuer waren nur als Fahrer und im Notfall da. Auch die Moral und der Zusammenhalt zwischen den Jugendlichen waren ungeboren vorhanden.

„Berufsfeuerwehrtag“ (BF) bedeutet, dass die Jugendfeuerwehrtmitglieder einen Dienst, ähnlich wie bei einer Berufsfeuerwehr, absolvieren, bzw. nachspielen. Letzteres trifft dabei allerdings eher den Punkt, denn bei aller Ernsthaftigkeit, allen Lehren und Herausforderungen, die eine derartige Veranstaltung bietet, steht der Spaß bei einer solchen Aktion im Vordergrund.

Neben dem Tagesablauf nach Dienstplan an diesem BF-Tag, werden verschiedene und möglichst vielfältige Übungen vorbereitet und durchgeführt, die als „Einsätze“ angekündigt in den regulären Dienstablauf unterbrechen.

Landratsamt fördert ehrenamtliche Betreuung

Die Selbstbestimmung verlieren für die meisten Menschen undenkbar, und doch kann jedem passieren, dass er auf einmal seine Geschäfte nicht mehr selbst erledigen kann. Für diese Fälle gibt es die rechtliche Betreuung. Meist übernehmen Familienangehörige, aber auch andere sozial engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich diese Aufgabe. Für besonders schwierige Konstellationen gibt es Berufsbetreuer.

Sowohl die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz als auch die

Betreuungsvereine unterstützen die ehrenamtlichen Betreuer. Verlässlich vernetzt, begleiten, beraten und helfen sie denjenigen, die für andere da sind. Dies gilt ganz besonders für diejenigen, die sich erstmalig zu einer ehrenamtlichen Betreuung entschließen. Die Betreuungsbehörde und die -vereine bieten jedes Jahr Informationsveranstaltungen zum Thema „Das Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung“. An hier können sich Interessierte über Rechtsvorschriften, Formalitäten, Hilfsangebote informieren und bekommen Tipps zum Umgang mit den Betroffenen.

Interessierte können sich an die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell, Telefonnummer 07531/800-2659, oder an die Betreuungsvereine wenden.

Die Kontaktdaten der Vereine sowie die aktuellen Termine für die Einführungsveranstaltungen im Jahr 2013 sind auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.LRAKN.de (Suchwort: Betreuungsbehörde) zu finden.



Beim Heckenschnitt ist einiges zu beachten

Die Stadt weist darauf hin, dass Hecken entlang von Gehwegen und Straßen, die in den öffentlichen Raum hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen. Das gleiche gilt auch, wenn Verkehrszeichen, Straßenna-

menschilder oder Straßenleuchten zugewachsen sind. Dies ist entsprechend dem Straßengesetz von Baden-Württemberg (§ 28 Abs. 2) Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des Nutzungsberechtigten.

Folgende Lichträume sind zu beachten:

- 4,50 Meter über der Fahrbahn und
- 2,25 Meter über Rad- und Gehwegen.

Stadt Singen sucht Randalierer

Randalierer haben in der Nacht vom Montag, 10. Juni, auf Dienstag, 11. Juni, den Schnaidholzsportplatz in der Domänenstraße heimgesucht. Dabei wurden unter anderem ein Bewässerungshydrant umgetreten, Tornetze und Eckfahnen zerstört. Es entstand ein nicht unerheblicher Sachschaden. Die Stadt Singen bittet um Mithilfe und sucht Zeugen. Hinweise nimmt Ordnungsamtsleiter Marcus Berger unter Telefonnummer 07731/85610 entgegen.

Vollsperrung in der Region

Die K 6125 vor Duchtlingen bis zur Einmündung in die L 190 ist vom 24. Juni bis zum 2. Juli voll gesperrt, da die Fahrbahndecke erneuert wird. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern.

Das Landratsamt Konstanz bittet um Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 19. Juni: Johann Bründl (86), Gerda Luise Weber (81).
Donnerstag, 20. Juni: Dr. Johannes Friedrich Wilms (92), Nikolaus Nischink (86), Ruth Else Isele (85), Hannelore Hedwig Olga Maier (84), Magdalena Isenmann (83), Erika Maria Luise Leiber (83), Maria Blust (82), Martha Heinzmann (81), Charlotte Anna Reck (81).
Freitag, 21. Juni: Hans Johannes Otto Berger (93), Hella Hildegard Ilse Edith Zwiffelhofer (89), Valerie Ray (83), Heinrich Alois Gruler (82), Irmgard Vallentin (82).
Samstag, 22. Juni: Ursula Else Margarete Betting (95), Melanie Marie Herold (86), Friedmund Delchmeier (82), Adelbert Allgaier (80).
Sonntag, 23. Juni: Christina Schöll (93), Adolf Anton Mayer (90), Klara Luise Haselbeck (85), Paula Justina Robakowski (85), Margot Maria Auer (81), Ka-

tharina Barsi (81), Erika Notburga Eyer (84).

Montag, 24. Juni: Friedrich Ludwig Dobler (86), Ileshvah Sargazi (86), Paul Wiczorek (85), Hans Guthardt (84), Johann Christiani (83), Gerhard Henkel (80).
Dienstag, 25. Juni: Ernst Karl Schlosser (92), Hildegard Stangenberg (92), Frieda Marasus (91), Irene Maria Feletto (83), Lore Hilpert (82), Armin Ewald Schwehr (82).

Ehejubilare
Goldene Hochzeit
Freitag, 21. Juni: Piredda, Bernardo und Hanna Lore, geb. Nußberger.
Samstag, 22. Juni: Dr. Schmidt, Juli, geb. Wolynski, und Dr. Schmidt, Larissa.
Montag, 24. Juni: Meinzer, Theodor und Dina, geb. Bulygina.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).



tharina Barsi (81), Erika Notburga Eyer (84).

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats
am Dienstag, 25. Juni,
16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2,
Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

2. Annahme von Spenden und Zuwendungen

3. Dringende Vergaben

4. Mitteilungen/Anträge

4.1 Ergebnis Zensus 2011 – neue amtliche Einwohnerzahl

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

OB-Wahl am 30. Juni 2013

Hinweise zur Briefwahl



Alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis der Stadt Singen eingetragen sind, haben eine Wahlbenachrichtigung erhalten.

Die Briefwahlunterlagen können auf folgende Weise beantragt werden:

a) Der/die Wahlberechtigte beantragt die Ausstellung eines **Wahlscheins (Briefwahl) direkt beim Wahlamt im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Zimmer 331 (3. OG), während den Dienststunden** von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und gibt hierzu die ausgefüllte und **unterschiedene** Wahlbenachrichtigung ab.

Der/die Wahlberechtigte kann dann entweder die Briefwahlunterlagen mitnehmen und nach dem Ausfüllen zur Post geben bzw. im Rathaus abgeben oder sofort im Wahlamt wählen.

b) Der/die Wahlberechtigte sendet die (ausgefüllte und **unterschiedene**) Wahlbenachrichtigung in einem frankierten Briefumschlag an das Wahlamt zurück. Von dort erhält er/sie dann umgehend die Briefwahlunterlagen zugesandt.

c) Der/die Wahlberechtigte übermittelt den Wahlscheinantrag **per Fax (07731/85-882163) oder in sonstiger elektronischer Form (z.B. E-Mail oder per Internet)**. Die Anträge per Internet können über die Homepage der Stadt Singen (www.singen.de) beantragt werden. Dort ist unter der Rubrik OB-Wahl am 30. Juni 2013 „Briefwahl“ ein Link eingerichtet, mit dem man online seine Briefwahlunterlagen beantragen kann.

Wer per E-Mail die Briefwahlunterlagen beantragen möchte, verwendet bitte folgende E-Mail-Adresse: wahlen@singen.de

Folgende Angaben muss jeder E-Mail-/Internetantrag enthalten:

- Vorname, Name, Anschrift und Geburtsdatum der Antragstellerin bzw. des Antragstellers
- Wahlbezirksnummer
- Die Wahlbezirksnummer steht auf der Wahlbenachrichtigung, die jede/jeder Wahlberechtigte erhält, der/die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.
- Wählernummer
- Auch die Wählernummer steht auf der Wahlbenachrichtigung.

Achtung: Durch das Senden der

E-Mail werden die Daten verschlüsselt übermittelt. Wer das nicht möchte, wird gebeten, seinen Antrag stattdessen per Post oder Fax an die Stadtverwaltung zu richten.

Briefwahlunterlagen können für andere Wahlberechtigte nur beantragt werden, wenn hierfür deren **schriftliche Vollmacht** vorliegt. Diese Vollmacht kann derzeit in elektronischer Form noch nicht rechtsgültig erteilt werden. Daher können E-Mail-Anträge nur für die eigene Person gestellt werden.

Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt durch arriva gmbh.

Wie mache ich Briefwahl?

Den Stimmzettel bitte ausfüllen, in den blauen Stimmzettel-Umschlag legen und diesen verschließen. Den **unterschiedenen** Wahlschein dann zusammen mit dem blauen Stimmzettel-Umschlag in den hellroten Wahlbrief-Umschlag stecken. Die Deutsche Post befördert die Wahlbriefe kostenfrei.

Achtung bei der Beförderung mit der Post:

Damit die Wahlbriefe rechtzeitig beim Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses eingehen, um am Wahlsonntag ausgezählt zu werden, müssen diese innerhalb Deutschlands **spätestens am Donnerstag, 27. Juni**, abgeschickt werden. Bei einer Briefwahl vom Ausland aus sollte der Wahlbrief deutlich vor dem Wahltag an die Stadt Singen zurückgeschickt werden. Die Wahlbriefe müssen bis spätestens Sonntag, 30. Juni, 18 Uhr, eingehen.

Wahlscheine können Wahlberechtigte bis **Freitag, 28. Juni, 18 Uhr**, beim Wahlamt beantragen. In Ausnahmefällen, zum Beispiel bei Krankheit, kann man den Antrag auch noch bis zum **Wahltag (Go. Juni), 15 Uhr**, stellen.

Wer glaubhaft versichert, dass er den beantragten Wahlschein nicht bekommen hat, dem kann bis **Samstag, 29. Juni, 12 Uhr**, ein neuer Wahlschein ausgestellt werden. Verlorene Wahlscheine werden **nicht** ersetzt.

Fragen zur Wahl?

Das Wahlamt im Rathaus hilft gerne weiter unter Telefon 07731/85-170 oder 85-176 oder per E-Mail: wahlen@singen.de

Kirchliches

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 22. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 25. Juni, 7-30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet mit Krankengenen
Samstag, 29. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:



Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Franz Knittel)
Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Teresa Heim)

Öffnungszeiten City-Pastoral

in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.



Bildungszentrum Singen

Zelgstraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de
Tänze aus Israel. Tanzseminar mit Perpetua Welsch am Samstag, 29. Juni, von 10 bis 17:30 Uhr.

Hier bekommt man Gelbe Säcke

Hier kann man Gelbe-Sack-Rollen mitnehmen:

- Rathaus, Info Haupteingang, Hohgarten 2
- **DAS 2** (neben Polizei), Bauamt, Julius-Bührer-Straße 2
- **Wertstoffhof.** Ecke Pfaffenhülle/Im Haselbusch
- **Stadtwerke,** Büro Abfallberatung Zimmer 2, Grubwaldstraße 1



• **Verwaltungsstellen** in allen Ortsteilen. Bitte die unterschiedlichen Öffnungszeiten bei den städtischen Ausgabestellen beachten. Wer größere Mengen braucht: SLTA Süd GmbH in Radolfzell, Telefon 07732/9999-0.

Kinder gestalten Spendenhäuschen



Auch wenn der Betrieb seinen normalen Gang geht, die Spuren des schweren Mai-Unwetters sind im Hegau-Jugendwerk immer noch zu sehen. Die Sanierungsarbeiten laufen. Noch immer werden Spenden benötigt und gesammelt. Für letzteres gehen die Ideen nicht aus. So haben die Patienten des Kinderhauses mit Begeisterung und viel Kreativität Spendenhäuschen bemalt, die nun an verschiedenen Stellen in Gailingen, Gottmadingen, Rielasingen und Singen zum Spenden aufrufen. Wer lieber einen Geldbetrag überweisen will – das Konto des Fördervereins der „Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH“ lautet: Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 692 500 35, Konto-Nr 3649423, Stichwort „Unwetter“.

Sparkassen-Stiftung

Spende sichert Schulfruchtprogramm in Kindergärten und KiTas

Aufatmen in Singens Kindertageseinrichtungen: Das von der EU geförderte Fruchtprogramm kann durch eine Spende der Sparkassen-Stiftung fortgesetzt werden.

gener Einrichtung das finanzielle Polster dafür hat, macht sich jetzt der Gesamtelternbeirat der Singener Kindergärten und KiTas (GEB) für einen Sponsor stark.

schmackhafte Zwischenmahlzeit zu bieten, stieß man bei der Sparkassen-Stiftung offene Türen ein. Deren Vorsitzender, Oberbürgermeister Oliver Ehret, reagierte prompt und stimmte zusammen mit seinen Stiftingskollegen einer einmaligen finanziellen Unterstützung in Höhe von 2000 Euro zu. So ist nun zumindest bis zum Jahresende die Lieferung gesichert. Thomas Hägele vom Magdalenenhof steuerte selber als Lieferant den größten Teil dazu bei.

Im Rahmen des Projektes wird wöchentlich Obst und Gemüse von einem regionalen Unternehmen an die Einrichtungen verteilt und die Kinder greifen gerne zu. Ziel ist es, Kinder möglichst frühzeitig an gesunde Ernährung heranzuführen und zu zeigen, dass Obst und Gemüse nicht nur gesund ist, sondern auch lecker schmeckt. Damit die Kinder jede Woche in den Genuss von frischem Obst und Gemüse kommen, müssen die Einrichtungen für die Hälfte der Kosten aufkommen. Da nicht jede Sin-

Da Anfang des Jahres die weitere Finanzierung des Programms nicht geklärt war, folgte fast der Lieferstopp zum Leidwesen der KiTas. Daraufhin setzte sich der Gesamtelternbeirat (GEB) der Singener Kindergärten für die Fortsetzung des Programmes ein. Der GEB ist das Sprachrohr für alle Eltern, die ihre Kinder in Kindergärten und KiTas in Singen und dessen Ortsteilen betreuen lassen.

Mit dem Wunsch, den Kindern auch weiterhin eine gesunde und

Und danach? Natürlich möchte der GEB diese sinnvolle Unterstützung auch zukünftig beibehalten. Immerhin profitieren in Singen und den Ortsteilen etwa 1800 Kinder von diesem Angebot. Dies ist jedoch nur mit finanzieller Hilfe möglich.

Firmen, Vereine und Privatpersonen, die helfen möchten, können sich gerne an den Vorsitzenden des GEB, Jan Böttcher, telefonisch unter 07731/99980 oder per E-Mail unter geb-singen@kindergarten-singen.de wenden.

Das Stichwort

Seit drei Jahren stellt die EU für das Schulfruchtprogramm in Baden-Württembergs Schulen und Kindergärten jährlich 2,5 Millionen Euro bereit. Ziel ist es, Kinder frühzeitig an gesunde Ernährung heranzuführen und den Obst- und Gemüseverzehr in der Gemeinschaft zu steigern. Damit die Kinder jede Woche frisches Obst und Gemüse genießen können, müssen die Einrichtungen für die Hälfte der Kosten aufkommen.



Die Sparkassen-Stiftung rettet das EU-Schulfruchtprogramm. Darüber freuen sich (von links): Andrea Grundler (Sparkasse Singen-Radolfzell), OB Oliver Ehret, Jan Böttcher (GEB-Sprecher), Thomas Hägele (Magdalenenhof).

Neue Kaugummi-Reinigungsmaschine



Singens Innenstadt wird noch schöner: Künftig entfernt eine Kaugummi-Reinigungsmaschine die festgetretenen Kaugummis vom Pflaster. In nur einem Arbeitsgang rückt sie den unerwünschten Flecken zu Leibe: Vorne weicht die selbstfahrende Maschine den Kaugummi mit Dampf auf, weiter hinten kratzt sie ihn mit einer Bürste vom Boden. Am Ende saugt sie die Reste durch ein Rohr automatisch ein. Auf diese Weise können in einer Stunde etwa 100 bis 120 Quadratmeter gereinigt werden. Der jeweilige Bereich wird währenddessen zur Sicherheit abgesperrt. Erfreulicher Nebeneffekt: Unkraut wird gleich mit entfernt. Die Stadt hat für die von der österreichischen Firma Barbisch entwickelten Maschine 16.400 Euro investiert.

Wessenbergschule geht Bildungspartnerschaft mit „Transco“ ein

Als erste Förderschule im Landkreis Konstanz konnte die Wessenbergschule eine Bildungspartnerschaft mit der Firma „Transco“ eingehen. Bürgermeister Bernd Häusler betonte, wie wichtig es ist, jungen Menschen Perspektiven aufzuzeigen, um ins Berufsleben starten zu können. „Durch die Bildungspartnerschaften haben die Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Berufsbilder kennen zu lernen und so den richtigen Beruf für sich zu finden.“

vor das Ziel, viele Schüler unterzubringen.

Michael Hupfeld, Speditionsleiter bei „Transco“, berichtete, dass die Praktika, die die Schüler bereits bei der Firma gemacht haben, immer ausgezeichnet funktionieren. Die Mitarbeiter kümmern sich sehr um die Praktikanten. Durch das Engagement in der Schule erhofft sich die Firma „Transco“, auch den Nachwuchssorgen im Bereich der Fachkräfte für Lagerlogistik entgegenzuwirken.

tung im kaufmännischen Bereich soll ebenso erfolgen. Gerade für Logistikunternehmen sei ein eventueller Migrationshintergrund auf Grund der Mehrsprachigkeit ein Vorteil.

Ebenfalls anwesend bei der Unterzeichnung der Bildungspartnerschaft in der Wessenbergschule waren Moritz Hüsel und Nenad Bohn. Beide Schüler haben bereits ein Praktikum bei der Firma „Transco“ gemacht und berichteten, dass es eine abwechslungsreiche Tätigkeit war und sie viel Spaß bei der Arbeit hatten. Die Mitarbeiter seien sehr nett und hilfsbereit gewesen. Moritz Hüsel überlegt sogar, einen Ferienjob bei „Transco“ zu machen, um noch mehr über den Beruf zu erfahren.

Schulleiterin Ursula Garz freut sich besonders, dass die Industrie- und Handelskammer die neue Bildungspartnerschaft zertifiziert hat. Obwohl nur wenige Schüler der Förderschule direkt nach der Schule in die Ausbildung gehen, sei es nach wie

Anwohner werden um Verständnis gebeten

Vom 21. bis 23. Juni 2013 findet das Stadtfest statt. Schauplätze sind die August-Ruf-Straße, die Hadwigstraße, Teile der Hegaustraße, Teile der Erzbergerstraße, die Scheffelstraße sowie der Ekehard-Platz. Dort bieten Vereine, Institutionen, Geschäftsleute und Kunsthandwerker an zahlreichen Ständen und auf sechs Bühnen Unterhaltung und Information.

Dabei wird es sicher nicht ganz ohne Lärmentwicklung gehen. Singen aktiv Standortmarketing und die Stadtverwaltung sind sich bewusst, dass es gerade für die Anwohner an diesem Wochenende laut werden könnte. Zugleich sind die Veranstalter bemüht, unvermeidliche Belästigungen so gering wie möglich zu halten.

Neu in diesem Jahr: Die Ekehardstraße wird am Freitag, 21. Juni, und am Samstag, 22. Juni, in der Zeit zwischen 18 Uhr und 1 Uhr aus Sicherheitsgründen für die Festbesucher gesperrt.

In der Schwarzwaldstraße – in einem Teilstück zwischen Erzbergerstraße Richtung Scheffelstraße – werden zentral im Stadtgebiet Behindertenparkplätze ausgewiesen.

Die Veranstalter bitten die Anwohner schon jetzt um Verständnis, auch wegen einer erschwerten Zufahrt zu ihrem Grundstück. Fragen beantwortet Singen aktiv Standortmarketing jederzeit gerne unter Telefon 85-742.

Sicherheitspaket für Stadtfest geschnürt

Das Singener Stadtfest ist eines der friedlichsten in der gesamten Region. Grund: ein auf mehreren Bausteinen basierendes Sicherheitspaket, das Singen aktiv Standortmarketing e.V., Singener Kriminalprävention, die Polizei sowie das Ordnungsamtsamt 2007 konzipiert und seither konsequent weiterentwickelt haben.

- Verschiedene Partner unterstützen das Konzept. Neben der Bundespolizei sind dies das Polizeirevier Singen, die Zollbehörde, Suchtberatung des bw-lv, die SSK Security (Security-Dienst), das Kreisjugendamt und das Ordnungsamtsamt.

- Personen, die das ganze Jahr über durch häufige Straftaten auffallen, erhalten so genannte befristete Aufenthaltsverbote, die durch die polizeilichen Sachbearbeiter persönlich überbracht werden. Das heißt: Sie dürfen sich gar nicht im Bereich des Stadtfestes aufhalten. Die Maßnahme spricht sich in diesen Kreisen herum und hat ihre Wirkung in den vergangenen beiden Jahren gezeigt.

- Wer während des Stadtfestes negativ auffällt, erhält auch kurzfristig einen Platzverweis. Die Singener Kriminalprävention ist unter dem Motto „Tu was! Zeig Zivilcourage!“ mit einem Informationsstand an der Ecke August-Ruf-Straße/Hegaustraße vertreten.

- Während des Stadtfestes sind Jugendchutz-Teams der Singener Kriminalprävention unterwegs und kontrollieren die Abgabe von Alkohol im Einzelhandel und an Tankstellen sowie an den Festständen. Unterstützt werden die Teams vom

Kreisjugendamt, dem Ordnungsamtsamt, den Busbegleitern, den Nachwächtern, den Botschaftern für eine saubere und sichere Stadt und von bw-lv. Schon im Vorfeld des Stadtfestes werden die Alkoholverkaufsstellen (Einzelhandel und Tankstellen) kontaktiert und explizit auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes hingewiesen. Ergänzend hierzu werden auch die jugendlichen Festbesucher auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen überprüft. Daneben sind die Jugendsachbearbeiter der Polizei Singen im Einsatz und kümmern sich gezielt um auffällige Personen.

- Die Standbetreiber des Stadtfestes werden angehalten, den Jugendschutz konsequent anzuwenden. Bei Verstößen werden diese konsequent vom Fest verwiesen.

- Das Alkoholverpräventionsnetzwerk der Rotarier „b.free“ unterstützt die Bestrebungen zur Einhaltung des Jugendschutzes und ist durch den sogenannten Saftladen selbst an allen drei Tagen vor Ort. Gemeinsam mit der Singener Kriminalprävention und der Stadtjugendpflege wird eine b.free-Bühne ein spezielles Jugendprogramm anbieten. Sowohl an der Hauptbühne als auch dort sind „Saftläden“ präsent.

- Die Bundespolizei kümmert sich verstärkt um den Bereich des Bahnhof. Die Zollbehörde und die Bahnbegleiter kontrollieren intensiv die Züge, die nach Singen einlaufen bzw. von Singen abfahren.

- Die Polizei Singen zeigt vor allem in den Abend- und Nachtstunden eine starke Präsenz.



Freuen sich über die neue Bildungspartnerschaft – von links: Ulrike Leber (Berufseinstiegsbegleiterin), Michael Hupfeld (Speditionsleiter Transco), Ursula Garz (Schulleiterin der Wessenbergschule), Bürgermeister Bernd Häusler, Moritz Hüsel (Schüler der Wessenbergschule) Romina Lucciola (IHK Hochrhein Bodensee) sowie Nenad Bohn (Schüler der Wessenbergschule).

Hochwasser: Blutspenden dringend notwendig

Jetzt ist die Hilfe der Bevölkerung in allen Teilen Deutschlands gefragt: In den von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Landesteilen von Bayern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen kam es zum Ausfall von Blutspendeaktionen. Es muss damit gerechnet werden, dass dies auch in den kommenden Tagen der Fall sein wird.

darum, die angebotenen Blutspendetermine im Bundesgebiet wahrzunehmen, um die von Hochwasser bedrohten Gebieten zu unterstützen und die Patientenversorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten in den Krankenhäusern zu gewährleisten.

Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. – Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bietet daher

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspende dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

**Beuren
an der Aach**

**Ortschaftsrats tagt
öffentlich**

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 26. Juni, 20 Uhr, im Rathaus statt. Neben zwei Bauanträgen steht die Stellungnahme des Ortschaftsrats zum Entwurf des Dorfentwicklungskonzeptes 2012+25 auf der Tagesordnung (vollständige Tagesordnung: Bekanntmachungstafel).

**Hinweis
zur Briefwahl**

Briefwahlunterlagen für die OB-Wahl am 30. Juni werden bei der Verwaltungsstelle nur bis Mittwoch, 26. Juni, entgegengenommen. Danach müssen Briefwahlunterlagen direkt beim Wahlamt im Singener Rathaus gestellt werden.

**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htw.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas. Telefon 85-107, Telefax 85-103. E-Mail: presse.stadt@singen.de

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 20. Juni, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Sonntag, 23. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier
Dienstag, 25. Juni, 19 Uhr: Rosenkranz 19.30 Uhr: Hl. Messe.

Donnerstag, 20. Juni, 16 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkomunion im „Haus zum Feierabend“.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 27. Juni, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Böhligen

Briefwahlunterlagen
Briefwahlunterlagen zur OB-Wahl bitte bis spätestens Mittwoch, 26. Juni, 12 Uhr, in den Briefkästen der Verwaltungsstelle einwerfen.

Abfuhr Altpapier
Dienstag, 25. Juni: Altpapier.

40 Jahre Schulgebäude
Zum Schulfest „40 Jahre Schulhaus“ sind alle Dorfbewohner am Samstag, 13. Juli, von 10 bis 14 Uhr auf dem Schulhof herzlich eingeladen.

Friedingen

Briefwahlunterlagen
Briefwahlunterlagen zur OB-Wahl können bis Dienstag, 25. Juni, 12 Uhr, in den Briefkästen der Verwaltungsstelle eingeworfen werden.

Brunnenfest
Der Narrenverein lädt alle Bürger zum Brunnenfest am Samstag, 22. Juni, ab 18 Uhr an der Halle ein. Für

das leibliche Wohl ist gesorgt. Die musikalische Unterhaltung übernimmt Markus Müller. Der Narrenverein freut sich auf viele Besucher.

Fußballtore
Die freistehenden Fußballtore auf dem Sportplatz (neben Schlossberghalle) entsprachen nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und dürfen so nicht genutzt werden. Ein Tor wurde nun ans Gelände gekettet und kann verschoben werden, um den Rasen zu schonen. Aus haftungsrechtlichen Gründen war diese Maßnahme zwingend notwendig.

**Hausen
an der Aach**

OB-Wahl: Wahllokal
Das Wahllokal zur OB-Wahl befindet sich im Bürgerhaus, Ortsstraße 11. Von 8 bis 18 Uhr kann jeder Wahlberechtigte seine Stimme abgeben. Wer Briefwahlunterlagen über die Ortsverwaltung beantragen möchte, sollte dies bis spätestens 25. Juni erledigen.

Männervesper im Hegau
Ein spannender Vortragsabend (mit Vesper und Getränk) des Vereins „Männervesper im Hegau“ findet am Freitag, 21. Juni, um 19.30 Uhr in der Eichenhalle statt. Redner ist der Traumschiffpianist Waldemar Grab. Bitte anmelden unter Telefonnummer 947366.

Musikverein beim Stadtfest
Der Musikverein wird mit seinem „Wursthäusle“ beim Singener Stadtfest vom 21. bis 23. Juni bei der Heimat-Bühne (vor „Bucheegger-Möden“) vertreten sein.

Betriebsfußballturnier
Der Sportverein ist Ausrichter des Singener Betriebsfußballturniers am Samstag, 22. Juni, ab 10 Uhr auf der hiesigen Sportanlage. Für Bewirtung ist gesorgt.

Kirchliches
Samstag, 22. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Das Sommerfest der Pfarrgemeinde findet am Sonntag, 30. Juni, nach dem Gottesdienst auf dem Festplatz beim Pfarrhaus statt. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen, anschließend Kaffee und Kuchen. Die Besucher erwartet eine reichhaltige Tombola. Sponsendosen dafür können bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, abgegeben werden. Alle sind eingeladen.

Gemeinsame Feuerwehrprobe
Die Aktiven treffen sich zur gemeinsamen Probe mit den Kollegen aus Schlatt am Montag, 24. Juni, 19 Uhr, am Gerätehaus in Schlatt.

**Schlatt
unter Krähen**

Verwaltungsstelle
Die Verwaltungsstelle ist am Mittwoch, 19. Juni, erst ab 14.30 Uhr geöffnet.

Geänderte Sprechstunden der Ortsvorsteherin
Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss finden am Dienstag, 25. Juni, bereits von 10 bis 12 Uhr statt; die Nachmittagssprechstunden entfallen.

Briefwahl
Briefwahlunterlagen für die OB-Wahl am 30. Juni werden bei der Verwaltungsstelle nur bis Mittwoch, 26. Juni, entgegengenommen. Danach müssen Briefwahlunterlagen direkt beim Wahlamt im Singener Rathaus gestellt werden.

St. Johanneskirche
Donnerstag, 20. Juni, 19 Uhr: Rosenkranz 19.30 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 23. Juni, 10.15 Uhr: Festgottesdienst am Patrozinium

Theater im Freien
Die Narrenzunft Breame präsentiert das 11. Theater im Freien am

**Handwerk
in Zahlen**

Wie viele Handwerksbetriebe gibt es im Landkreis? Welche Berufsgruppe hat bei den Meisterprüfungen die Nase vorn? Wie haben sich die Anteile von Männern und Frauen in der dualen Ausbildung entwickelt?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um das Handwerk im Kammerbezirk Konstanz bietet das Faltblatt „Zahlen, Daten, Fakten“, das jetzt neu für das Jahr 2012/2013 erschienen ist. In übersichtlichen Grafiken und kurzen Kommentaren gibt es Auskunft über die Entwicklung der Betriebszahlen, der Berufsgruppen sowie der Aus- und Weiterbildung in den Landkreisen Konstanz, Tuttlingen, Rottweil, Schwarzwald-Baar und Waldshut.

Auf einen Blick ist so auch zu sehen, dass die Zahl der Handwerksunternehmen im Kammergebiet einen neuen Höchststand erreicht

Samstag, 22. Juni, ab 19 Uhr hinter dem Rathaus. Gespielt wird das Stück „Im Krähen wird's erotisch“ von Christof Martin. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein. Nur bei schlechtem Wetter findet jeweils eine Aufführung am Samstag, 22. Juni, um 20 Uhr und am Sonntag, 23. Juni, um 15 Uhr in der Feldscheune statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Die Narrenzunft freut sich auf viele Zuschauer.

**Überlingen
am Ried**

Ortsvorsteher
Am heutigen Mittwoch, 19. Juni, finden keine Sprechstunden des Ortsvorstehers statt.

Papiertonne
Mittwoch, 26. Juni: Altpapier.

hat: 12 309 Betriebe waren es im Jahr 2012 und damit 253 mehr als im Vorjahr. Dabei nahm die Zahl der Unternehmen in allen Handwerksbereichen zu und stieg auch in den zulassungspflichtigen Gewerken weiter an.

Die Zahl der Auszubildenden verhältnisse ist hingegen leicht gesunken. 4.761 junge Menschen waren Ende 2012 in einer handwerklichen Ausbildung, rund zwei Prozent weniger als im Vorjahr.

Unverändert sind aber die Präferenzen bei der Wahl des Ausbildungsberufes: Die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe führt bei den Männern nach wie vor der Kfz-Mechatroniker mit 547 Auszubildenden an. Bei den Frauen steht das Friseurhandwerk mit 353 Auszubildenden erneut auf Platz eins.

Das kostenlose Faltblatt kann bei der Handwerkskammer Konstanz unter Telefon 07531/205-382 angefordert werden. Es steht außerdem unter www.hwk-konstanz.de zum Download bereit.

TSV-Vereinsausflug
Das Erlebniscamp mit Kanutour für TSV-Kinder ab zehn Jahren findet am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Juni, statt. Im Fort Laramie in Sigmaaringen wird das Outdoor-Campingen und eine Kanufahrt unternommen. Abfahrt für die angemeldeten Kinder: 22. Juni, 7 Uhr, am Feuerwehrgerätehaus; Rückkehr: Sonntag ca. 14 Uhr.

Leichtathletik-Meisterschaften
Die Leichtathletik-Meisterschaften des TSV finden am Freitag, 28. Juni, auf dem Waldsportplatz statt. Disziplinen: Weitsprung, Ballweitwurf und Lauf (je nach Alter 25, 50, 75 oder 100 Meter). Die Kinder werden nach Alter in Gruppen eingeteilt. Die Durchgänge finden um 15.30, 17 und 17.30 Uhr statt. Siegerehrungen je nach Gruppe um 18 und 19.45 Uhr. Die Kinder bitte bis spätestens 24. Juni bei den Übungsleitern anmelden. Leitung: Adi Erne.

WOCHENBLATT SINGEN



Die Abrissarbeiten an den Häusern in der Singener Franz-Sigel-Straße haben am Donnerstag begonnen. Bereits im Juli starten schon die Bauarbeiten für eine Ley-Großtankstelle. swb-Bild: of

**Abriss gestartet
Schandflecken verschwinden**

Singen (of). Am Donnerstag Nachmittag haben die Abrissarbeiten der beiden großen Wohnblocks an der Georg-Fischer Straße in Singen durch die Singener Städtische Baugesellschaft GVV symbolisch begonnen. Die Gebäude wurden in den letzten Wochen bereits für den Abriss vorbereitet, bereitete der GVV Geschäftsführer Roland Grundler. Ein Teilgebäude im hinteren Teil des Grundstücks werde dabei auch bis zum Herbst stehen bleiben, wurde angekündigt. Für die Bewohner dieses Gebäudes wird gegenwärtig ein Ersatzneubau auf einem Nachbargrundstück

erstellt. Der Abriss ist ein Teil eines ziemlich engen Zeitplans. Bereits ab Juli sollen auf dem Grundstück die Bauarbeiten für den Neubau einer Großtankstelle beginnen. Das Unternehmen Ley wolle die Tankstelle noch bis zum Jahresende eröffnen, teilten Grundler und OB Oliver Ehret mit. Ein Nachbargrundstück nördlich der künftigen Tankstelle, beim ehemaligen Kindergarten »Treffpunkt Süd«, solle zum Gewerbegrundstück werden. Hier gebe es bereits mehrere Interessenten. »Damit haben wir im Singener Süden aufgeräumt«, bekräftigte Roland Grundler.

**Teures
Ausparken**

Singen (swb). Am Donnerstagmorgen gegen 9.15 Uhr gab ein 36-Jähriger an, dass er seinen Pkw vor einem Anwesen in der Virchowstraße geparkt hatte und ihm durch eine Zeugin mitgeteilt worden war, dass eine 70-jährige Toyota-Fahrerin beim Ausparken gegen seinen Renault gestoßen sei. Diese hätte den Schaden begutachtet und die Unfallstelle anschließend verlassen. Nachdem die 70-Jährige aufgesucht wurde und passende Unfallspuren an ihrem Wagen festgestellt wurden, räumte diese die Tat ein.

**Am Halswirbel
verletzt**

Singen (swb). Ein 23-jähriger Fahrer eines BMW's und eine 47-jährige Fiat-Fahrerin fuhren am letzten Donnerstagnachmittag gegen 16.15 Uhr hintereinander auf der B 34 von Singen in Richtung EKZ. Kurz vor dem alten Kreisverkehr musste die 47-Jährige abrupt bis zum Stillstand abbremsen. Der 23-Jährige erkannte dies zu spät und fuhr trotz Bremsen auf den Ford auf. Die 47-Jährige zog sich durch den Aufprall ein Halswirbelschleudertrauma zu.

**Voll fit für die EM in Holland
Tanzschule Seidel feiert Erfolge in München**

Singen/München (swb). Als Qualifikationsturnier für die diesjährige Europameisterschaft im Dance4Fans Videoclip-Tanzen hatte der »European Contest« in München am vergangenen Wochenende einen hohen Stellenwert. Tänzerinnen und Tänzer aus Österreich, der Slowakei und Deutschland nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die ADTV Tanzschulen Christian Seidel waren auch mit einigen Teilnehmern und Gruppen am Start und man kann sagen, dass die Seidel-Tänzerinnen und -Tänzer die Konkurrenz quasi an die Wand getanzt haben, denn die Ergebnisse übertrafen bei weitem die Erwartungen: Von 8 Kategorien, die an diesem Tag ausgetanzt wurden, konnte die ADTV Tanzschule Christian Seidel in allen 4 Kategorien, in denen sie am Start war, auch gewinnen. Aber nicht nur das: bei den beiden Solo-Kategorien (Juniors und Adults) waren von 6 Finalisten jeweils 4 aus der ADTV Tanzschule Christian Seidel. So etwas hat es seit langem nicht mehr gegeben. Die Ergebnisse: Solo Juniors (bis 15 Jahre): 1. Platz Stefan

Popovic, 2. Platz Denise Aberle, 3. Platz Carolin Hirschfeld, 6. Platz Jenny Klabunde. Solo Adults (ab 16 Jahren): 1. Platz Marc Schaeermann, 2. Platz Christina Drobig, 4. Platz Marion Fros und 5. Platz Viktoria Waldvogel. Auch bei den Small Groups (bis 7 Teilnehmer) und den Teams (8-24 Teilnehmer) konnte die ADTV Tanzschule Christian Seidel ihre Kategorien gewinnen: Small Group Adults 1. Platz »De la Soul und Team

Adults 1. Platz »SeiDeluxe«. Damit haben sich nach der DM im Mai in Wilhelmshaven nochmals einige Tänzerinnen und Tänzer der ADTV Tanzschule Christian Seidel für die diesjährige EM in Holland qualifiziert. Und nach den jetzigen Erfolgen kann man durchaus damit rechnen, dass Tänzerinnen und Tänzer auf dem Treppchen landen werden. Weitere Infos zu »Dance4Fans« und zur EM in Holland: www.wts-seidel.de



Einen grandiosen ersten Platz holte die Gruppe »SeiDeluxe« beim Vorentscheid für die »Dance4Fans« in München. swb-Bild: pr